

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 653/2020

Teningen, den 15. Juli 2020

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	22.09.2020	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	06.10.2020	Beschlussfassung

Betreff:

Neubau Kindergarten Nimburg;
Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Auf Basis der aktuellen Entwurfsplanung und berechneten Baukosten in Höhe von 6.752.657.-€ wird die Baueingabeplanung fertiggestellt und zur Genehmigung eingereicht. Über Alternativen und Details zur Fragestellung der „Beschattung/Sonnenschutz“ der nicht überdachten Außenspielbereiche im 1.OG (U3-Bereich) erfolgen Abstimmungen mit dem Träger. Die Verwaltung wird beauftragt bei den Objekt- und Fachplanern die weiteren Leistungsphasen 5-8 HOAI (Ausführungsplanung bis Bauleitung) sukzessive zur Umsetzung abzurufen.

[Vorschlag des Technischen Ausschusses: 11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung]

Erläuterung:

Die jüngsten Beschlüsse zum Projekt „Neubau Kindergarten Nimburg“ stellen sich wie folgt dar:

05.11.2019 Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

- 1.- Weiterverfolgung der Entwurfsplanung unter Berücksichtigung von Leistungsminderungsoptionen bzw. Kosteneinsparungspotenzialen in Höhe von geschätzten 268.491.- €
- 2.- Die Entwurfsplanung wird unter Verzicht auf die „integrierten Flächenerweiterungsvolumina“ durchgeführt.
- 3.- das Büro Fuchs-Maucher wird mit der Umsetzung der weiteren Planungsschritte bis zur Baueingabeplanung beauftragt. Planungsbasis ist die aktuelle Vorentwurfsplanung unter Berücksichtigung der vorgenannten Leistungsminderungsoptionen und Verzicht auf die „integrierten Flächenerweiterungsvolumina“

28.01.2020 Die Ergebnisse der Kennwertvergleiche (Kindergarten Gottenheim) wurden

durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 05.11.2019 die Planungen weiter zu verfolgen.

21.07.2020 Gemeinderatsbeschluss, wonach die Gemeinde Teningen die Planungen des Kindergartengebäudes Nimburg mit einer größtmöglichen PV-Anlage auf dem Satteldachbereich fortsetzt. Es soll eine größtmögliche Leistung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit erzielt werden.

Entsprechend der Beschlusslage wurde die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Leistungsphase 3 HOAI) fertiggestellt. Die Ergebnisse wurden im Projektbegleitausschuss (PBA) am 15.09.2020 vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Der PBA empfahl, den nicht überdachten Freibereich im 1.OG (Außenbereich U3-Kinder) hinsichtlich der Thematik „Beschattung-Sonnenschutz-Wärmespeicherung/Absorption der Bodenbeläge“ zu überprüfen und Alternativvorschläge zu erarbeiten/zu prüfen.

Die Ergebnisse der Kostenberechnung sind der Anlage zu entnehmen. Die Entwurfsplanung und die Bauzeitenplanung sind als PDF-Dokument im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zusammenfassung der Kostenberechnung/Kostenzuordnung, Stand 14.09.2020:

Gesamtkosten Kindergartengebäude:	5.559.175,16 €
Gesamtkosten Bereich Schule (incl. Mensanteil !):	742.130,56 €
Gesamtkosten Bereich Rückbau:	62.800,00 €
Gesamtkosten Bereich Parkierung/Erschließung:	235.251,11 €
Erweiterte Vorgaben <u>Gemeinde Teningen:</u>	153.300,00 €
Summe Baukosten:	6.752.656,83 €

Sonstige Bau-ferne Kosten „Teller/Stifte etc.“: Annahme 12.000,00 €
Sonstige Bau-ferne Kosten „Ertüchtigung Schulstr./Zuwegung“: unbekannt

Hinsichtlich dem Bau, Betrieb und der Finanzierung der Dachflächen-PV-Anlage nebst Wärmepumpe fanden Gespräche mit der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) Teningen und der Nahwärme Teningen GmbH statt.

Die Nahwärme Teningen GmbH teilte mit, dass Sie die Anlagen nicht betreiben werden.

Die BEG signalisierte starkes Interesse, verwies aber auf eine Erörterung und notwendige Beschlussfassung in der Vorstandschaft.

Die aktuell in den Baukosten des Kindergartengebäudes beinhalteten Investitionskosten für die Dachflächen PV-Anlage (95.000.-€) und die Wärmepumpe (98.280.-€) können bei Übernahme durch einen Drittbetreiber ggf. die Baukosten (Gemeindeanteil) weiter mindern.

Hinsichtlich der von Bund und Land angekündigten weiteren Auflage von Förderprogrammen für Kindergartengebäude liegen aktuell keine neuen Erkenntnisse vor. Die Situation wird beobachtet.